

	<p>Objekt: Greifling Rasselmann</p> <p>Museum: Haus Kükelhaus Nöthenstraße 29b 59494 Soest 02921/33302 post@hugo-kuekelhaus.de</p> <p>Sammlung: Kinderspielzeuge</p> <p>Inventarnummer: 2022/24</p>
--	---

Beschreibung

Der Greifling Rasselmann ist ein gedrechseltes, hohles Holzstück bestehend aus einem Kopf mit kleinem Hut, die Augen und der Mund sind eingefräst, der Hut ist in einem dunkleren Holz gearbeitet. In dem Hohlkörper befindet sich eine Kugel, die einen dunklen Ton bei Bewegung erzeugt, im Gegensatz zu der Rasselfrau (2022/23).

"greifen, tasten, hören, erfahren - hugo kükelhaus hat 1939 die gattung der greiflinge als spielzeug für kleinkinder erfunden und diese zunächst "allbedeut" genannt. das sensomotorische holzspielzeug fördert sinne, motorik und fantasie im frühkindlichen stadium. der gestalter, architekt und tischler hat sich dabei vom pädagogischen ansatz friedrich fröbels, dem begründer des kindergartens, inspirieren lassen. die proportionen, die ausgearbeiteten details, das material holz und dessen oberfläche sind wohldurchdacht und werden abgegriffen und bespielt immer schöner. die gestaltungsgrundlage von kükelhaus war der gedanke: 'schwache reize wirken auslösend - mäßige reize entwickeln - starke reize hemmen - überstarke reize zerstören.'" (Text: bauhaus-archiv, Berlin)

Grunddaten

Material/Technik: Kirsche, Nußbaum, gedrechselt
Maße: B 105 x H 50 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1941
	wer	
	wo	Schlesien
Form entworfen	wann	1940

wer Hugo Kükelhaus (1900-1984)
wo Caputh

Schlagworte

- Handwerk
- Holzspielzeug
- Kinderspielzeug
- Kleinkind
- Schlesische Drechslerwerkstätten
- Spielzeug

Literatur

- Münch, Jürgen (1995): Hugo Kükelhaus und das Spielzeug Allbedeut. Soest